Контрольная работа по немецкому языку в 9 классе

**I. Leseverstehen**

Computerkinder

 Ich besuche Martin, einen stillen, etwas schüchternen Vierzehnjährigen in T- Shirt, Jeans und Turnschuhen. Er wohnt mit seinen Eltern in einem Haus mit Garten am Rande einer Groβstadt. In seinem Zimmer steht zwischen Comics und alten Stofftieren sein Computer: ein Wert von 2000 Euro. Er hat den Computer als Geschenk von Oma, Opa, Mutter und Vater zu Weihnachten und Geburtstag zusammen bekommen.

 “Ich sitze ziemlich viel am Gerät”, sagt Martin, “eigentlich den ganzen Tag, auβer wenn ich in der Schule bin.” Er programmiert eigene Videospiele. “Ein Videospiel am Tag”, sagt er bescheiden. Warum? “Bei den festigen Spielen hat man doch gar keine Chance, das geht ja alles so schnell. Wenn ich sie selber mache, kann ich es kontrollieren. Auβerdem schieβt man da herum. Das finde ich blöd”. Natürlich muss ich auch ein Computerspiel spielen. Martin wählt sein Lieblingsspiel “Fabrik”, dessen Programm er für 500 Euro an eine Computerzeitschrift verkauft hat. Es ist, wie alle Videospiele, ziemlich anstrengend. Die Spielfigur, ein kleines Monster, muss über Leitern und Flieβbänder von links unten nach rechts oben kommen. Überall bedrohen es schreckliche Roboter. Meine Figuren sterben schon am Eingang zur Fabrik unter riesigen Hämmern. Martins Figur kommt natürlich bis ganz oben.

 Später kommt Martins Mutter mit Tee und Kuchen. “Den Computer halten wir für wichtig für die Zukunft”, sagt sie. “Nur, es macht mir Sorgen, dass Martin sich zurückzieht. Früher hat er wenigstens mal Fuβball gespielt. Aber jetzt sitzt er den ganzen Tag in seinem Zimmer. Wir fragen uns manchmal, was wir falsch gemacht haben. Wir haben immer über alle Probleme mit Martin gesprochen. Nicht wahr, Martin?” Doch Martin antwortet nicht. Er sieht auf den Bildschirm und denkt nur an seine Monster in der Fabrik und hört seine Mutter nicht.

**A**. Определите, верны ли следующие высказывания и отметьте их знаком «+» или « - ».

1. Martin hat sein Computer als Geschenk von Onkel und Tante bekommen.

2. Martin programmiert zwei Computerspiele in der Woche.

3. Computerspiele sind anstrengend.

4. Martins Mutter denkt an die Zukunft von Martin.

5. Der Junge spielt viel mit anderen Kindern.

6. Er denkt nur an Computerspiele.

7. Die Monster sterben unter Hämmern.

8. Martin spielt viel Fuβball.

9. Martins Eltern lieben seinen Sohn.

10. Der Junge ist 15 Jahre alt.

**B.** Закончите предложения, выбрав из данных справа вариантов верный. Результаты занесите в таблицу.

1. Nach Meinung von Martins Mutter … a)… Fuβball.

2. Am liebsten spielt … b) … findet Martin langweilig.

3. Martin interessiert sich … c) …nur für Computer.

4. Früher spielte Martin … d) …nur in der Welt von Roboter.

5. Normale Computerspiele… e) … sind Computer für die Zukunft

 wichtig.

6. Martin lebt jetzt … f) …Martin das Spiel “Fabrik”.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|  |  |  |  |  |  |

**II. Lexikkontrolle**

Прочитайте тексты и заполните пропуски соответствующими словами из списка пропущенных слов. Занесите свои ответы в таблицу.

Medien in Vergleich

1. Die ... hat einen unschätzbaren Vorteil: Man kann nicht nur die Lektüre unterbrechen und später wiederaufnehmen, sondern auch mit dem Lesen beginnen, wo man Lust hat, auf der letzten Seite, in der Mitte oder wo auch immer.

 2. Beim ... und ... kann man die Nachrichten nicht auswählen, sondern man muss lange warten, bis das Thema behandelt wird, das einen interessiert.

 3. Das Medium ... lebt nicht vom Wort, sondern vom Bild. Die Zuschauer behalten das Bild länger in Erinnerung.

 4. Eine ... bringt nicht nur wesentlich mehr Informationen als Hörfunk und Fernsehen, sondern sie kann auch viel tiefer ein Thema behandeln.

 5. Eine ... kann nicht so aktuell sein wie eine Tageszeitung, erst recht nicht wie Hörfunk und Fernsehen. Dafür werden die Themen journalistisch interessanter aufbereitet.

 a) Fernsehen

 b) Radio/Hörfunk

 c) Zeitung

 d) Zeitschrift/Illustrierte

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|  |  |  |  |  |

**III. Grammatik und Lexik**

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами А1 – А6. Эти номера соответствуют заданиям А1-А6, в которых представлены возможные варианты ответов. Ответы запишите в таблицу.

Heinrich Schliemann, Archäologe (1822 – 1890)

 Heinrich Schliemann, der Entdecker Trojas **A1**\_\_\_\_\_\_ mit 14 Jahren die Schule, weil er Geld verdienen musste. Er kam **A2**\_\_\_\_\_\_\_\_einem Kaufmann in die Lehre und arbeitete später drei Jahre in Amsterdam. In dieser Zeit lernte er sechs **A3**\_\_\_\_\_\_\_flieβend sprechen und schreiben: Niederländisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch. Dann lernte er auch noch Russisch, ging nach St. Petersburg und gründete ein eigenes Geschäft. Mit sechsundzwanzig Jahren war er Millionär. Von Russland **A4**\_\_\_\_\_\_\_er nach Amerika. Die erste Bank in Sacramento gehörte Heinrich Schliemann.

 Als sechzehnte Sprache lernte Schliemann Griechisch, zog nach Athen und **A5**\_\_\_\_\_\_\_\_ als Achtundvierzigjähriger mit den Ausgrabungen in Hissarlik. Nach kurzer Zeit fand er tatsächlich Troja, **A6**\_\_\_\_\_\_\_\_, die er aus Homers kannte.

A1 1) verlässt 2) verlasst 3) verlieβt 4) verlieβ

A2 1) für 2)bei 3) zu 4) mit

A3 1) Jahre 2) Monate 3) Sprachen 4) Wochen

A4 1) fliegt 2) kommt 3) ging 4) geht

A5 1) beginnt 2) begann 3) fängt an 4) fing an

A6 1) die Siedlung 2) die Stadt 3) die Orte 4) die Landschaft

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A1 | A2 | A3 | A4 | A5 | A6 |
|  |  |  |  |  |  |

Lösungen zur Kontrollarbeit 9. Klasse

I. Leseverstehen

Computerkinder

**A**. 1. –

 2. –

 3. +

 4. +

 5. –

 6. +

 7. +

 8. –

 9. +

 10. –

**B.**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| e | f | c | a | b | d |

II. Lexikkontrolle

Medien in Vergleich

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| c,d | a,b | a | c |  d |

III. Grammatik und Lexik

Heinrich Schliemann, Archäologe (1822 – 1890)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A1 | A2 | A3 | A4 | A5 | A6 |
| 4 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 |